

Darstellung Zoo Augsburg über die geplante Veranstaltung „African Village“

9.06.05 bis 12.06.05 - African Village

Zoo Augsburg

Ein Zoobesuch mit Überraschungen: Für vier Tage entsteht im Augsburger Tierpark ein afrikanisches Dorf. Um eine einmalige afrikanische Steppenlandschaft gruppieren sich Kunsthandwerker, Silberschmiede, Korbflechter, Zöpfchenflechter. Im Park duftet es nach afrikanischen Teespezialitäten und erlesenen Spezialitäten vom afrikanischen Kontinent. Die Besucher werden mit Konzerten und Events für die ganze Familie verwöhnt. Informationen über die vielfältige afrikanische Kultur und Natur sowie Reisetipps der Fachleute wecken die Reiselust.

Reaktion der Zoo Leitung Augsburg auf eine Anfrage eines Schweizer Bürgers

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie verzeihen mir, dass ich mit der Antwort einige Tage gebraucht habe, aber mich hat Ihr Mail (das mich über die Stadt Augsburg erreicht hat) erst einmal sprachlos gemacht. Ihr Schreiben spricht nur dafür, dass Sie sich überhaupt nicht dafür interessiert haben, was während dieser Veranstaltung geboten wird - allein durch den Titel "afrikanisches Dorf" (ist übrigens auch falsch, die Veranstaltung heißt "African Village") haben Sie den Eindruck gewonnen, dass ein Afrikanisches Dorf dem staunenden Publikum vorgeführt werden soll. Wenn Sie sich nur ein bisschen mit der Veranstaltung vertraut gemacht hätten, wäre Ihnen sofort klar geworden, dass Ihre Vorwürfe absolut gegenstandslos sind. Der Mitorganisator (übrigens nur am Rande erwähnt eine gebürtiger Afrikaner mit schwarzer Hautfarbe) war bei der ersten Besichtigung begeistert vom Veranstaltungsort, von der Steppenlandschaft unserer Afrika-Anlage und der Atmosphäre im Zoo. Er führt übrigens bereits seit mehreren Jahren Ähnliche Veranstaltungen durch. Am Rande sei außerdem noch erwähnt, dass der Togoverein e.V. aus Augsburg sich wegen eines Standplatzes während der Veranstaltung erkundigt hat, den wir ihm selbstverständlich kostenlos zur Verfügung stellen.

Diese Tage sollen die afrikanische Kultur, afrikanische Produkte den Menschen näher bringen. Natürlich wird dies von farbigen Afrikanern gemanagt, und zwar sehr gerne - wir haben mehr Anfragen für Standplätze als wir befriedigen können. Wenn Sie das mit "Zur-Schau-Stellen" meinen, dann dürften auch keine internationalen Sportveranstaltungen mehr stattfinden, bei denen farbige Menschen zu sehen sind. Diese Veranstaltung soll im Gegenteil die Toleranz und Völkerverständigung fördern und den Augsburgern die afrikanische Kultur näher bringen. Sie können sicher sein, dass es sich nicht um einen Planungsfehler handelt und Sie können sich ebenfalls sicher sein, dass wir keinen anderen Veranstaltungsort suchen werden. Denn ich denke, dass der Augsburger Zoo genau der richtige Ort ist, um auch die Atmosphäre von Exotik zu vermitteln.

Ich hoffe außerdem, dass Sie beim nächsten Mal, bevor Sie einen derartigen Brief schreiben, sich vorher genauer erkundigen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Barbara Jantschke

Zoo Augsburg

Dr. Barbara Jantschke

Direktorin

email: barbara.jantschke@zoo-augsburg.de

Tel.: 0821 567149-0

Fax: 0821 567149-13 ACHTUNG NEUE FAXNUMMER